



HTW Chur

Institut für Medien und
Kommunikation

IMK-Lehrgang Medien

Fachausbildung für Journalistinnen
und Journalisten

Programm 2011/12



Inhalt

Studienkonzept – IMK-Lehrgang Medien	4
IMK-Grundlehrgang Medien	
Programm – Grundlehrgang	6
Studienkonzept – Grundlehrgang	7
Schreibwerkstatt I – Fallstricke der deutschen Sprache erkennen	8
Einführung in den Print-Journalismus	9
Schreibwerkstatt II – Mit Worten haushälterisch umgehen	10
Einführung in den Radio-Journalismus	11
Einführung in den Fernseh-Journalismus	12
Schreibwerkstatt III – Den Blick des Publikums lenken/Fakten und Einschätzungen sauber trennen	13
Schreibwerkstatt IV – Die Botschaft auf den Punkt bringen	14
Das politische System der Schweiz	15
Schreibwerkstatt V – Redigieren 1	16
IMK-Ergänzungslehrgang Medien	
Programm – Ergänzungslehrgang	18
Studienkonzept – Ergänzungslehrgang	19
Ergänzungslehrgang: Gemeinsame Kurse	
Interviews führen	20
Medienrecht und Medienethik	21
Menschliches Verhalten in der Kommunikation – erkennen, verstehen, steuern	22
Recherchieren	23
Ergänzungslehrgang: Kurse Print/Online	
Schreibwerkstatt VI – Texte nachvollziehbar gliedern	24
Reportageformen	25
Meinungsformen	26
Schreibwerkstatt VII – Den Leser bei Laune halten	27
Online-Journalismus	28
Schreibwerkstatt VIII – Redigieren 2	29
Ergänzungslehrgang: Kurse Radio/TV	
Radio- und TV-Kurse an der HTW Chur (MAS in Multimedia Production and Journalism)	30
Überblick Zertifikate/Diplome	32
Organisation	
Allgemeine Informationen	34
Auszug aus dem Prüfungsreglement	35
Trägerschaft und Partner	37
Standorte	38

Studienkonzept – IMK-Lehrgang Medien

In enger Zusammenarbeit mit der Schule für Angewandte Linguistik Zürich (SAL) bietet das Institut für Medien und Kommunikation IMK der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Chur einen Journalismus-Lehrgang an. Ziel dieses berufs begleitenden Lehrgangs ist, Nachwuchskräften, aber auch arrivierten Berufsleuten eine fundierte und praxisorientierte Aus- und Weiterbildung in einem zeitlich vertretbaren Rahmen zu ermöglichen. Sämtliche Kurse sind auch Bestandteil des ordentlichen SAL-Kursangebotes und werden von der SAL vollumfänglich anerkannt.

Der IMK-Lehrgang ist in zwei Teile gegliedert:

- Grundlehrgang
- Ergänzungslehrgang

Im Grundlehrgang werden die journalistischen und sprachlichen Basiskonzepte für die Bereiche Print-, Radio- und Fernseh-Journalismus vermittelt. Nach dem Grundlehrgang entscheiden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann entweder für die Richtung Print/Online oder für die Richtung Radio/TV.

Auch im Ergänzungslehrgang besuchen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der beiden Ausbildungsrichtungen Print/Online bzw. Radio/TV einen Teil der Kurse gemeinsam. Der andere Teil der Kurse ist dann ganz auf die spezifischen Bedürfnisse von Print/Online bzw. Radio/TV ausgerichtet. Einen Überblick über den Ergänzungslehrgang finden Sie auf Seite 18.

Für den abgeschlossenen Grundlehrgang erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das IMK-Zertifikat Medien. Für den abgeschlossenen Ergänzungslehrgang wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das IMK-Diplom Print/Online oder das IMK-Diplom Radio/TV verliehen. Zudem kann auf Wunsch auch das IMK-Diplom Multimedia erworben werden. Dieses Diplom ist eine Kombination der Diplome Print/Online und Radio/TV. Einen Überblick über die Zertifikate und Diplome finden Sie auf Seite 32.

Die Aus- und Weiterbildung am IMK ist an kein fixes System gebunden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können grundsätzlich auch Module aus dem Ergänzungslehrgang wählen, bevor sie den Grundlehrgang abgeschlossen haben. Damit können sie ihr persönliches Aus- und Weiterbildungsmenü à la carte zusammenstellen. Bei Modulkombinationen, die keinen Sinn machen, behält sich die Studienleitung vor, Anmeldungen zurückzuweisen. Um ein Diplom zu erlangen, müssen die Diplomierungsbedingungen (siehe Seite 19) erfüllt sein.

IMK-Grundlehrgang Medien



Programm – Grundlehrgang

Schreibwerkstatt I – Fallstricke der deutschen Sprache erkennen

Einführung in den Print-Journalismus

Schreibwerkstatt II – Mit Worten haushälterisch umgehen

Einführung in den Radio-Journalismus

Einführung in den Fernseh-Journalismus

Schreibwerkstatt III – Den Blick des Publikums lenken/Fakten und Einschätzungen sauber trennen

Schreibwerkstatt IV – Die Botschaft auf den Punkt bringen

Das politische System der Schweiz

Schreibwerkstatt V – Redigieren

Studienkonzept – Grundlehrgang

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Grundlagen des Journalismus kennen. Ein Teil der Ausbildung befasst sich mit dem journalistischen Handwerk, der andere vermittelt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die für den Journalismus erforderlichen sprachlichen Fertigkeiten.

Inhalte

Der IMK-Grundlehrgang Medien umfasst folgende Module:

- Einführung in den Print-Journalismus (4 Samstage)
- Einführung in den Radio-Journalismus (2 Samstage)
- Einführung in den Fernseh-Journalismus (2 Samstage)
- Schreibwerkstatt I – Fallstricke der deutschen Sprache erkennen (2 Samstage)
- Schreibwerkstatt II – Mit Worten haushälterisch umgehen (2 Samstage)*
- Schreibwerkstatt III – Den Blick des Publikums lenken/Fakten und Einschätzungen sauber trennen (2 Samstage)*
- Schreibwerkstatt IV – Die Botschaft auf den Punkt bringen (2 Samstage)*
- Schreibwerkstatt V – Redigieren 1 (2 Samstage)
- Das politische System der Schweiz (2 Samstage)

Teilnehmerinnen und Teilnehmer ohne Maturität oder ohne ähnlichen Ausweis besuchen alle fünf Schreibwerkstätten, Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Maturität oder ähnlichem Ausweis nur die Schreibwerkstätten II, III und IV (*).

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und ein IMK-Diplom erlangen möchten
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Referentinnen und Referenten

Das Dozententeam setzt sich aus Journalistinnen und Journalisten sowie Lehrkräften der SAL und der HTW Chur zusammen.

Prüfungen/Zertifizierungsbedingungen

Zur Erlangung des IMK-Zertifikats Medien (Grundlehrgang) sind folgende Prüfungen obligatorisch:

- Nachrichtentext (4 Stunden schriftlich)
- Radio- und Fernseh-Journalismus (30 Minuten mündlich)
- Sprachliche Textkritik** (30 Minuten mündlich)

** Nur für Teilnehmerinnen und Teilnehmer ohne Maturität oder ohne ähnlichen Ausweis.

Zur Prüfung zugelassen sind Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die mindestens 75% des jeweiligen Moduls besucht haben. Für die Prüfung gilt das IMK-Prüfungsreglement. Dieses kann bei der IMK-Administration angefordert werden (Auszug aus dem Prüfungsreglement Seiten 35 und 36).

Prüfungsdaten

- Nachrichtentext: Durchführung: Samstag, 3. Dezember 2011
- Radio- und TV-Journalismus: Durchführung: Samstag, 16. Juni 2012
- Sprachliche Textkritik Durchführung: Samstag, 16. Juni 2012

Prüfungsgebühren

Mündliche Examina CHF 100.– pro Prüfung/Schriftliche Examina CHF 60.– pro Stunde Die Gebühren für die Prüfungen sind spätestens bis zum Prüfungstag zu begleichen.

Schreibwerkstatt I – Fallstricke der deutschen Sprache erkennen

Ziele

Der Kurs ermöglicht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Standortbestimmung in Fragen der Elementargrammatik, der Orthografie und der Interpunktion. Bestehende Kenntnisse werden gefestigt, Unsicherheiten werden gezielt behoben.

Inhalte

Übungen zu «Stolpersteinen» und Zweifelsfällen in der Elementargrammatik, der Orthografie und der Interpunktion

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und ein IMK-Diplom anstreben
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom anstreben
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referentin

Claudia Lämli, dipl. Sprachlehrerin SAL

Dauer

2 Tage

Termine, Ort

Samstag, 24. September 2011, 9.15–16.00 Uhr

Samstag, 15. Oktober 2011, 9.15–16.00 Uhr

HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 400.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 9. September 2011.

Einführung in den Print-Journalismus

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die verschiedenen journalistischen Darstellungsformen kennen – insbesondere die Nachrichtenformen. Am Ende des Kurses sind sie in der Lage, aufgrund einer Pressemappe einen journalistischen Nachrichtentext zu schreiben. Zudem kennen sie die typischen Merkmale der verschiedenen journalistischen Darstellungsformen und sind in der Lage, einen journalistischen Text zu analysieren.

Inhalte

- Überblick über die verschiedenen journalistischen Darstellungsformen
- Theoretische und praktische Einführung in die Nachrichtenformen
- Gemeinsames Analysieren von eigenen und fremden Texten
- Grundsätze der Mediensprache

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und ein IMK-Diplom anstreben
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom anstreben
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Pieder Caminada, stellvertretender Chefredaktor der «Südostschweiz» und IMK-Studienleiter

Dauer

4 Tage

Termine, Ort

Samstag, 1. Oktober 2011, 9.15–16.00 Uhr
Samstag, 29. Oktober 2011, 9.15–16.00 Uhr
Samstag, 12. November 2011, 9.15–16.00 Uhr
Samstag, 19. November 2011, 9.15–16.00 Uhr
HTW Chur, Comercialstrasse 22

Prüfungen

Samstag, 3. Dezember 2011
– Nachrichtentext (4 Stunden schriftlich)

Kurskosten

CHF 720.– (exkl. Prüfungsgebühr)

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 16. September 2011.

Schreibwerkstatt II – Mit Worten haushälterisch umgehen

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mit den Gefahren vertraut gemacht, die aus einer allzu stark verdichtenden (komprimierenden) Ausdrucksweise, aber auch aus einer allzu weitschweifigen (redundanten) Ausdrucksweise entstehen. Sie sind fähig, Komprimierungen und Redundanzen zu erkennen und «haushälterischer» mit Worten und Wendungen umzugehen.

Inhalte

- Grundlagen und Übungen zum komprimierenden Stil (Nominalstil, Zusammensetzungen, Verkürzungen etc.)
- Grundlagen und Übungen zum redundanten Stil (unbeabsichtigtes Wiederholen, Erläutern von «Selbstverständlichem» etc.)

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und ein IMK-Diplom anstreben
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom anstreben
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Roman Moos, dipl. Sprachlehrer SAL

Dauer

2 Tage

Termine, Ort

Samstag, 26. November 2011, 9.15–16.00 Uhr

Samstag, 10. Dezember 2011, 9.15–16.00 Uhr

HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 400.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 11. November 2011.

Einführung in den Radio-Journalismus

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen die Eigenheiten der Kommunikationssituation «Informationsvermittlung am Radio» und die daraus sich ergebenden Regeln des «Schreibens fürs Hören»; sie sind in der Lage, publikumsorientiert hörverständliche Texte zu schreiben.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen die radiojournalistischen Grundformen Nachricht, Eigenbericht und gestalteter Beitrag; sie sind in der Lage, einen kurzen gestalteten Beitrag zu produzieren.

Inhalte

- Unterschiedliche Kommunikationssituationen, unterschiedliche «Grammatiken»: mündlich und schriftlich
- Strategien und Regeln zur Produktion von Texten fürs Hören
- Formen und Merkmale der Radionachricht, des Eigenberichts und des gestalteten Beitrags
- Immer wieder: Umsetzung der Theorie in eigene Texte, Aufnahme der Texte, Besprechen der Aufnahmen

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und ein IMK-Diplom anstreben
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom anstreben
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Thomas Kropf, Dr. phil. I, Dozent und Redaktor, zuständig für die journalistische Grundausbildung bei Schweizer Radio DRS

Dauer

2 Tage

Termine, Ort

Samstag, 7. Januar 2012, 9.15–16.00 Uhr
Samstag, 21. Januar 2012, 9.15–16.00 Uhr
HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 480.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 23. Dezember 2011.

Einführung in den Fernseh-Journalismus

1. Kurstag: Die Grundlagen des Fernseh- und Video-Journalismus

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen das Gestaltungsmittel des bewegten Bildes zur Informationsvermittlung. Sie verstehen die grundlegenden Funktionsweisen des bewegten Bildes und die Anforderungen an einen guten Videobeitrag. Sie verstehen die Prinzipien der Lichtführung und wie der Videojournalist Licht einsetzt, um Aussagen zu transportieren. Sie können mit einer Videokamera selbst einfache Einstellungen filmen und die grundlegenden Gestaltungsprinzipien umsetzen.

Inhalte

- 5-Shot-Technik
- Die verschiedenen Bildeinstellungen von der Totale bis zum Close-up
- Text-/Bildschere: Was erzählt das Bild – was der Text?
- Was ist «guter» Video-Journalismus? Analyse eines Beispiels aus der aktuellen TV-Welt
- Grundlegende Steuerungselemente und Wirkungsweise einer Videokamera
- Professionelle Lichtsetzung
- Konzeption eines eigenen Videobeitrages

2. Kurstag: Schnitt

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können aus dem bestehenden Rohmaterial selbstständig einen Nachrichtenfilm und einen Reportagebeitrag zusammenschneiden. Sie verstehen die Problematik der Text-/Bildschere und wissen, wie man sie vermeiden kann. Sie verstehen, welche ethischen Fragestellungen die Arbeit mit dem bewegten Bild aufwirft, und haben die Grenzen zwischen Machbarem und ethisch Verantwortbarem reflektiert.

Inhalte

- Regeln der «Filmgrammatik»: Welche Einstellungen braucht es, damit der Cutter nicht verzweifelt?
- Schnitttechnik in der Praxis
- Praktische Umsetzung eines eigenen Videobeitrages
- Medienethik im Video-Journalismus: Wie objektiv kann Video-Journalismus überhaupt sein?

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und ein IMK-Diplom anstreben
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom anstreben
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Patrick Senn, ehemaliger Chefredaktor Tele Ostschweiz, HTW-Dozent und Kommunikationsberater

Dauer

2 Tage

Kurskosten

CHF 480.–

Termine, Ort

Samstag, 4. Februar 2012, 9.15–16.00 Uhr
Samstag, 18. Februar 2012, 9.15–16.00 Uhr
HTW Chur, Comercialstrasse 22

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 20. Januar 2012.

Prüfungen Radio- und TV-Journalismus

Samstag, 16. Juni 2012 (30 Minuten mündlich)

Schreibwerkstatt III – Den Blick des Publikums lenken/ Fakten und Einschätzungen sauber trennen

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wissen um die Bedeutung der Publikumslenkung für die Verständlichkeit eines Textes. Sie kennen die wichtigsten Mittel, um den Blick des Publikums zu lenken, und können diese gezielt einsetzen. Im Weiteren können sie zwischen Fakten und Einschätzungen unterscheiden und kennen die sprachlichen Mittel, um diese Unterschiede auszudrücken.

Inhalte

Überblick über die Möglichkeiten, Zusammenhänge im Text zu kennzeichnen und Kommunikationsabsichten zu verdeutlichen:

- Wiederholung wichtiger Informationen
- Auffällige Platzierung wichtiger Informationen
- Grafische Mittel
- Grammatische Signale, die den Zusammenhang von Aussagen klarlegen (Konjunktionen, Präpositionen, Adverbien etc.)

Grundlagen und Übungen zu:

- einschränkenden und abschwächenden Ausdrucksweisen (modale Formen)
- sprachlichen Varianten des Bewertens
- verschiedenen Möglichkeiten, eigene und fremde Aussagen voneinander zu trennen

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und ein IMK-Diplom anstreben
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom anstreben
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Peter Rütsche, lic. phil. I, Dozent für Medien- und Kommunikationsfächer an der SAL

Dauer

2 Tage

Termine, Ort

Samstag, 3. März 2012, 9.15–16.00 Uhr
Samstag, 10. März 2012, 9.15–16.00 Uhr
HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 400.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 17. Februar 2012.

Schreibwerkstatt IV – Die Botschaft auf den Punkt bringen

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, das erforderliche Mass an Genauigkeit zielgruppenbezogen zu bestimmen (Vermeiden von Vagheiten einerseits, Übergenauigkeit andererseits). Sie kennen die Möglichkeiten, die Grundinformation eines Textes in leicht fasslicher Weise zu präzisieren und zu detaillieren.

Inhalte

- Grundlagen des situationsangepassten und genauen Ausdrucks
- Übungen zum Erkennen und Korrigieren ungenauer (vager) und übergenuauer Ausdrucksweisen

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und ein IMK-Diplom anstreben
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom anstreben
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent und Referentin

Roman Moos, dipl. Sprachlehrer SAL (1. Kurstag)
Claudia Lämml, dipl. Sprachlehrerin SAL (2. Kurstag)

Dauer

2 Tage

Termine, Ort

Samstag, 31. März 2012, 9.15–16.00 Uhr
Samstag, 14. April 2012, 9.15–16.00 Uhr
HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 400.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 16. März 2012.

Das politische System der Schweiz

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen das politische System der Schweiz kennen. Am Schluss des Kurses wissen sie Bescheid über die politischen Organe, die Akteure (Parteien, Verbände), die parlamentarischen Abläufe und die Arbeit der Verwaltung. Am Beispiel des Kantons Graubünden erhalten sie Einblick in die Abläufe auf kantonaler Ebene. Sie bekommen Tipps, wo und bei wem sich Journalistinnen und Journalisten Informationen beschaffen können. Ausserdem sollen sie in Presserohstoffen nach Themen und Umsetzungsmöglichkeiten suchen und anhand praktischer Beispiele die Sprache der Verwaltung für den Leser übersetzen.

Inhalte

- Überblick über das politische System der Schweiz (Parlament, Bundesrat)
- Überblick über das politische System des Kantons Graubünden (Grosser Rat, Regierung, Verwaltung, Gemeinden)
- Der Weg der Gesetze: Arbeit der Kommissionen, Arbeit der Verwaltung
- Die Volksrechte (Initiative, Referendum)
- Die Parteien
- Die wichtigsten Ansprechpartner

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und ein IMK-Diplom anstreben
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom anstreben
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referenten

Pieder Caminada, stellvertretender Chefredaktor der «Südostschweiz» und IMK-Studienleiter (1. Kurstag)
Gion-Duri Vincenz, Bundeshausredaktor des Schweizer Fernsehens SF in Bern (2. Kurstag)

Dauer

2 Tage

Termine, Ort

Samstag, 21. April 2012, 9.15–16.00 Uhr
Samstag, 5. Mai 2012, 9.15–16.00 Uhr
HTW Chur, Commercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 400.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 6. April 2012.

Schreibwerkstatt V – Redigieren 1

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen die verschiedenen Dimensionen, in denen sich eigene und fremde Texte überarbeiten lassen. Sie sind in der Lage, Fremdtex te situationsangepasst und effizient zu redigieren, und wissen um die Schwachstellen im eigenen Schreiben.

Inhalte

- Dimensionen der Textbearbeitung (Korrektheit, Ökonomie im Ausdruck, Genauigkeit, Leserlenkung, Animation, Einstellungen, Perspektive, Aufbau, Inhalt, Funktion)
- Im Journalismus häufige Problemfelder in Fremdtex ten
- Überarbeitung von eigenen Texten

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen möchten und ein IMK-Diplom anstreben
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Peter Rüttsche, lic. phil. I, Dozent für Medien- und Kommunikationsfächer an der SAL

Dauer

2 Tage

Termine, Ort

Samstag, 12. Mai 2012, 9.15–16.00 Uhr

Samstag, 2. Juni 2012, 9.15–16.00 Uhr

HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 400.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 27. April 2012.

Prüfungen

Samstag, 16. Juni 2012

Sprachliche Textkritik (Schreibwerkstätten I bis V, 30 Minuten mündlich)

HTW Chur, Comercialstrasse 22

IMK-Ergänzungslehrgang Medien



Programm – Ergänzungslehrgang

Gemeinsame Kurse

Interviews führen

Medienrecht und Medienethik

Menschliches Verhalten in der Kommunikation – erkennen, verstehen, steuern

Recherchieren

Kurse Print/Online

Schreibwerkstatt VI – Texte nachvollziehbar gliedern

Reportageformen

Meinungsformen

Schreibwerkstatt VII – Den Leser bei Laune halten

Online-Journalismus

Schreibwerkstatt VIII – Redigieren 2

Kurse Radio/TV

Radio- und TV-Kurse an der HTW Chur (MAS in Multimedia Production and Journalism)
gemäss separatem Programm

Studienkonzept – Ergänzungslehrgang

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzen sich im Ergänzungslehrgang vertieft mit dem Journalismus auseinander. Im Gegensatz zum Grundlehrgang wird im Ergänzungslehrgang nur noch ein Teil der Kurse gemeinsam besucht (allgemeine Kurse). Alle anderen Kurse sind in die beiden Fachrichtungen Print/Online bzw. Radio/TV aufgeteilt und werden getrennt besucht. Die Kurse der Fachrichtung Radio/TV sind Bestandteil des HTW-Studiengangs Master of Advanced Studies (MAS) in Multimedia Production and Journalism. Teilnehmerinnen und Teilnehmer des IMK-Ergänzungslehrgangs Radio/TV besuchen diese Kurse gemeinsam mit den MAS-Studierenden.

Inhalte gemeinsam zu besuchender Kurse

Das IMK-Diplom Print/Online bzw. Radio/TV umfasst 4 Module, die von den Fachrichtungen Print/Online bzw. Radio/TV gemeinsam besucht werden:

- Interviews führen (2 Samstage)
- Medienrecht und Medienethik (2 Samstage)
- Menschliches Verhalten in der Kommunikation – erkennen, verstehen, steuern (2 Samstage)
- Recherchieren (2 Samstage)

Inhalte Fachrichtung Print/Online

Das IMK-Diplom Print/Online umfasst 6 Module, die nur für die Fachrichtung Print/Online obligatorisch sind:

- Reportageformen (2 Samstage)
- Meinungsformen (2 Samstage)
- Online-Journalismus (2 Samstage)
- Schreibwerkstatt VI – Texte nachvollziehbar gliedern (2 Samstage)
- Schreibwerkstatt VII – Den Leser bei Laune halten (2 Samstage)
- Schreibwerkstatt VIII – Redigieren 2 (2 Samstage)

Inhalte Fachrichtung Radio/TV

Das IMK-Diplom Radio/TV umfasst 6 Module, die nur für die Fachrichtung Radio/TV obligatorisch sind. Diese Kurse sind Bestandteil des Studiengangs MAS in Multimedia Production and Journalism der HTW Chur, wo das IMK Gastrecht genießt (siehe Seite 30).

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und ein IMK-Diplom erlangen möchten
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Referentinnen und Referenten

Das Dozententeam setzt sich aus Journalistinnen und Journalisten sowie Lehrkräften der SAL und der HTW Chur zusammen.

Prüfung

Journalistische Hausarbeit über ein grösseres Thema

Diplomierungsbedingungen

- Abgeschlossener IMK-Grundlehrgang (IMK-Zertifikat Medien)
- Journalistische Hausarbeit
- Nachweis journalistischer Praxis (mindestens ein halbes Jahr Praxis auf einer Redaktion oder freie Mitarbeit für die Medien in vergleichbarem Umfang)

Prüfungsgebühren

Journalistische Hausarbeit CHF 170.–

Die Gebühren für die Prüfungen sind spätestens bis zum Prüfungstag zu begleichen.

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Formen des Interviews sowie die Fragetypen und Fragetechniken kennen. Sie erfahren, wie sie sich auf ein Interview vorbereiten können, welche Kommunikationsweisen vorteilhaft sind und welche vermieden werden sollten. Am Ende des Kurses sind sie in der Lage, die Interviewformen zu unterscheiden, ein Interview logisch strukturiert vorzubereiten und ein Gespräch zielgerichtet zu führen.

Inhalte

- Überblick über die verschiedenen Interviewformen (zur Sache, zur Person)
- Fragetypen und Fragetechniken
- Praktische Regeln in der Führung eines Interviews
- Die Rolle der Interviewerin, des Interviewers
- Gemeinsames Analysieren von eigenen und fremden Interviewtexten (oder Sendungen)
- Häufige Fehler beim Führen eines Interviews

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und das IMK-Zertifikat Medien erlangen möchten
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die das IMK-Zertifikat Medien bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referentin

Christina Jacquat, dipl. PR-Redaktorin SPRI und Kommunikationsberaterin

Dauer

2 Tage

Termine, Ort

Samstag, 5. November 2011, 9.15–16.00 Uhr
Samstag, 19. November 2011, 9.15–16.00 Uhr
HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 400.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 21. Oktober 2011.

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in der Lage, medienbezogene Konflikte in der Berufspraxis zu erkennen, grob zu analysieren und Lösungswege aufzuzeigen. Sie kennen die Grundarchitektur des Medienrechts (publizistische und kommerzielle Kommunikation). Sie wissen um die Bedeutung der Berufsethik und ihrer Organe (Presserat, Lauterkeitskommission). Sie können die wichtigsten Normen auffinden.

Inhalte

- Medienrecht und Medienethik: Der praktische Unterschied
- Grundrechte von Bedeutung für die Medien (Privatsphärenschutz, Medienfreiheit)
- Die Entscheidungstechnik der Güterabwägung
- Der Persönlichkeitsschutz im Zivil- und Strafrecht
- Immaterialgüterrechte: Urheberrecht, Wettbewerbsrecht, Kennzeichen- und Designrecht
- Journalistenkodex (Presserat) und Grundsätze der Lauterkeit in der Werbung (Lauterkeitskommission)

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und ein IMK-Diplom erlangen möchten
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Peter Studer, Dr. iur. (Rechtsanwalt), ehemaliger Präsident des Presserats und Publizist

Dauer

2 Tage

Termine

Samstag, 11. Februar 2012, 9.15–16.00 Uhr

Samstag, 25. Februar 2012, 9.15–16.00 Uhr

HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 480.– (exkl. Lehrmittel)

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 27. Januar 2012.

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die psychologischen Grundlagen des menschlichen Verhaltens kennen. Sie erfahren, woran man eigene und fremde Verhaltensmuster erkennt und wie man sie steuert. Damit fördern sie ihre Kompetenz im Umgang mit sich selbst und mit anderen Menschen. Diese Fähigkeit ist eine wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches Miteinander im beruflichen und im privaten Alltag.

Inhalte

- Persönlichkeit und Verhalten
- Persönlichkeitsmodelle
- Kommunikationsstile (Strategie und Taktik)
- Selbstbild/Fremdbild
- Feedback-Kultur

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und ein IMK-Diplom erlangen möchten
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ein IMK-Diplom oder das Journalismus-Diplom der SAL erlangen möchten, haben Vorrang.

Referent und Referentin

Stefan Gartmann, lic. phil. I, Professor für Deutsch und Kommunikation an der HTW Chur (1. Kurstag)
Christina Jacquat, dipl. PR-Redaktorin SPRI und Kommunikationsberaterin (2. Kurstag)

Dauer

2 Tage (à 8 Lektionen)

Termine, Ort

Samstag, 14. April 2012, 8.15–17.00 Uhr (bitte spezielle Kurszeiten beachten)
Samstag, 28. April 2012, 8.15–17.00 Uhr (bitte spezielle Kurszeiten beachten)
HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 480.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 30. März 2012.

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen in diesem Kurs verschiedene Recherchiertechniken kennen und erproben diese anhand von praktischen Übungen (konkrete Recherche für einen journalistischen Beitrag). Am Ende des Kurses sind sie in der Lage, einer Sache kompetent und vor allem auch effizient auf den Grund zu gehen.

Inhalte

- Methodisches Recherchieren
- Recherchierverfahren im journalistischen Alltag
- Hilfsmittel beim Recherchieren
- Beschaffen, Auswerten und Umsetzen von Informationen

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und ein IMK-Diplom erlangen möchten
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referenten

Pieder Caminada, stellvertretender Chefredaktor der «Südostschweiz» und IMK-Studienleiter (1. und 2. Kurstag)
René Mehrmann, stellvertretender Chefredaktor der «Südostschweiz» (1. Kurstag)

Dauer

2 Tage

Termine

Samstag, 2. Juni 2012, 9.15–16.00 Uhr
Samstag, 9. Juni 2012, 9.15–16.00 Uhr
HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 400.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 18. Mai 2012.

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen die wichtigsten Möglichkeiten zur Gliederung von Texten. Sie können die – je nach Absicht und Zielpublikum des Textes – geeignetste Form der Gliederung auswählen und konsequent umsetzen.

Inhalte

- Überblick über elementare Gliederungsmodelle (chronologische, logisch-erklärende, zerlegend-beschreibende, relevanzabhängige Gliederung)
- Übungen zur Auswahl, Umsetzung und Kennzeichnung von Gliederungsvarianten
- Gliederungsmodelle als Hilfe für frühzeitiges Erkennen von Inhaltslücken

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und das IMK-Zertifikat Medien erlangen möchten
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die das IMK-Zertifikat Medien bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Peter Rüsche, lic. phil. I, Dozent für Medien- und Kommunikationsfächer an der SAL

Dauer

2 Tage

Termine, Ort

Samstag, 17. September 2011, 9.15–16.00 Uhr
Samstag, 24. September 2011, 9.15–16.00 Uhr
HTW Chur, Commercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 400.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 2. September 2011.

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beherrschen die Palette der im Journalismus geläufigen szenisch-darstellenden Formen: Reportage, Porträt, Feature, Magazingeschichte, «Momentaufnahme», Stimmungsbericht. Sie können die je nach Thema und Zielpublikum geeignetste Darstellungsform auswählen und konsequent umsetzen.

Inhalte

- Charakteristika der Reportageformen (im Vergleich zu anderen journalistischen Formen)
- Übungen zur Ausgestaltung der szenischen, der Zitat- und der dokumentarisch-faktischen Textebene
- Diskussion von Recherche- und Gliederungsproblemen

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und ein IMK-Diplom erlangen möchten
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Michael Walther, Journalist BR und Dozent für Medienfächer an der SAL

Dauer

2 Tage

Termine

Samstag, 8. Oktober 2011, 9.15–16.00 Uhr
Samstag, 22. Oktober 2011, 9.15–16.00 Uhr
HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 400.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 23. September 2011.

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen das Spektrum der meinungsäussernden Darstellungsformen im Journalismus und können aufgrund der vermittelten Darstellungsprinzipien eigene Meinungstexte gestalten.

Inhalte

- Kritik/Rezension als Grundform meinungsäussernder Texte
- Objektivierende Meinungsformen: Kommentar, Leitartikel, Analyse
- Subjektive Meinungsformen: Kolumne, Glosse

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und ein IMK-Diplom erlangen möchten
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Peter Rüsche, lic. phil. I, Dozent für Medien und Kommunikationsfächer an der SAL

Dauer

2 Tage

Termine, Ort

Samstag, 3. Dezember 2011, 9.15–16.00 Uhr
Samstag, 17. Dezember 2011, 9.15–16.00 Uhr
HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 400.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 18. November 2011.

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beherrschen die wichtigsten Strategien und Mittel, um das Publikum ihrer Texte zum Lesen zu motivieren, die Aufmerksamkeit wachzuhalten, die Lektüre abwechslungsreich und unterhaltsam zu gestalten. Sie verstehen es, je nach Lesesituation und Zielgruppe geeignete Möglichkeiten zur Animation auszuwählen.

Inhalte

Grundlagen und Übungen zu den wichtigsten Strategien und Mitteln des Animierens: Inszenieren, Reduzieren kommunikativer Distanz, lesernahes Perspektivieren, Illustrieren, Variieren, Verdichten, Hervorheben, Kontrastieren, Steigern, Abweichen, Simulieren etc.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und ein IMK-Diplom erlangen möchten
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Peter Rüsche, lic. phil. I, Dozent für Medien- und Kommunikationsfächer an der SAL

Dauer

2 Tage

Termine

Samstag, 14. Januar 2012, 9.15–16.00 Uhr
Samstag, 28. Januar 2012, 9.15–16.00 Uhr
HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 400.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 29. Dezember 2011.

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Online-spezifischen Publikationsformen und den Umgang mit dessen Elementen kennen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können Kurzbeiträge verfassen, Gesamtbeiträge entwickeln und kennen die Chancen und Grenzen journalistischer Beiträge für die Online-Publikation.

Inhalte

- Grundlagen des Online-Konsumverhaltens und der Online-Publikation
- Konvergenz der verschiedenen Informationsträger zum multimedialen Beitrag
- Eigenheiten und Funktion der einzelnen Teile eines multimedialen Beitrages
- Gemeinsames und individuelles Verfassen und Analysieren von Texten

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und ein IMK-Diplom erlangen möchten
- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und an der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) das Journalismus-Diplom erlangen möchten
- Personen, die als freie Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die Medien arbeiten möchten
- Personen, die überdurchschnittliches Interesse an der Funktionsweise der Medien haben

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Ursin Cadisch, Verantwortlicher Online-Redaktor bei Radiotelevsion Svizra Rumantscha

Dauer

2 Tage

Termine

Samstag, 17. März 2012, 9.15–16.00 Uhr

Samstag, 24. März 2012, 9.15–16.00 Uhr

HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 400.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 2. März 2012.

Ziele

Der Kurs baut im Prinzip auf dem Kurs «Schreibwerkstatt V – Redigieren 1» auf (Seite 16), kann aber auch unabhängig davon besucht werden. In der Schreibwerkstatt VIII sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Umgang mit eigenen und fremden Texten noch mehr Sicherheit erlangen und die erworbenen Kenntnisse in der Praxis gewinnbringend einsetzen können.

Inhalte

Die im Kurs «Schreibwerkstatt V – Redigieren 1» erworbenen Kenntnisse werden in diesem Kurs vertieft und durch neue Themenbereiche ergänzt.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Personen, die beruflich in den Journalismus einsteigen und ein IMK-Diplom erlangen möchten
- Personen, die aus beruflichen Gründen oder persönlichem Interesse ihre schriftlichen Ausdrucksfertigkeiten gezielt verbessern möchten

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Personen, die ein IMK-Diplom bzw. das SAL-Journalismus-Diplom anstreben, haben Vorrang.

Referent

Michael Walther, Journalist BR und Dozent für Medienfächer an der SAL

Dauer

2 Tage

Termine, Ort

Samstag, 5. Mai 2012, 9.15–16.00 Uhr
Samstag, 19. Mai 2012, 9.15–16.00 Uhr
HTW Chur, Comercialstrasse 22

Kurskosten

CHF 400.–

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 20. April 2012.

Allgemeines

Das 20-monatige HTW-Studium Master of Advanced Studies (MAS) in Multimedia Production and Journalism umfasst im sogenannten CAS 4 (Certificate of Advanced Studies) Kurse der Bereiche TV-Producer (12 Tage), Radio-Producer (4 Tage) und Multimedia-Producing im Internet (4 Tage). Wie auf Seite 19 dargelegt, geniessen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der IMK-Fachrichtung Radio/TV beim MAS-Studiengang Multimedia Production and Journalism der HTW Chur Gastrecht.

Ziele

Im CAS 4 werden die Grundlagen der journalistischen TV- und Radio-Produktion und deren Integration auf multimedialen Internetseiten vermittelt. Die Studierenden entwickeln TV-Stoffe und lernen die wichtigsten Aspekte der Dramaturgie nichtfiktionaler Fernsehformate kennen. Sie produzieren mit professionellem Equipment Fernsehbeiträge und verschiedene Radioformate. Das TV-Modul lehrt Grundbegriffe der Bildgestaltung und deren professionelle Anwendung mit der Videokamera. Die Studierenden lernen, wie Radio- und Fernsehbeiträge mit digitalen Schnittprogrammen produziert und im Internet verbreitet werden.

Inhalte und Termine TV-Producer

Aus dem Angebot des MAS-Bereichs TV-Producer wählen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des IMK-Lehrgangs (Fachrichtung Radio/TV) sechs Kurstage aus. Die Auswahl soll bisherige berufliche Erfahrungen mitberücksichtigen und erfolgt nach einem persönlichen Gespräch mit MAS-Studienleiter Jürgen Müller.

Semi-professionelle Kameratechnik (Roberto Liebold/Jürgen Müller)

Freitag, 9. Dezember 2011, 13.30–20.00 Uhr*
HTW Chur, Comercialstrasse 20

Professionelle Schnittplätze (Roberto Liebold)

Samstag, 10. Dezember 2011, 8.30–16.00 Uhr*
HTW Chur, Comercialstrasse 20

Dramaturgie nichtfiktionaler TV-Formate (Gregor A. Heussen)

Freitag, 16. Dezember 2011, 13.30–20.00 Uhr*
Samstag, 17. Dezember 2011, 8.30–16.00 Uhr*
HTW Chur, Comercialstrasse 20

TV-Magazinstück: Analyse und Produktion (Jürgen Müller/Roberto Liebold)

Freitag, 13. Januar 2012, 13.30–20.00 Uhr*
Samstag, 14. Januar 2012, 8.30–16.00 Uhr*
HTW Chur, Comercialstrasse 20

Texten zum Film (Gregor A. Heussen)

Freitag, 20. Januar 2012, 13.30–20.00 Uhr*
Samstag, 21. Januar 2012, 8.30–16.00 Uhr*
HTW Chur, Comercialstrasse 20

*Terminänderungen nach Absprache mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vorbehalten.

Inhalte und Termine Radio-Producer

Die drei Module aus dem MAS-Bereich Radio-Producer (4 Tage) sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des IMK-Lehrgangs (Fachrichtung Radio/TV) obligatorisch.

Sprechwerkstatt (Marietta Jemmi)

Samstag, 28. Januar 2012, 8.30–16.00 Uhr
HTW Chur, Comercialstrasse 20

Radiobeiträge produzieren (Martina Fehr)

Freitag, 3. Februar 2012, 13.30–20.00 Uhr
Samstag, 4. Februar 2012, 8.30–16.00 Uhr
HTW Chur, Comercialstrasse 20

Moderieren im Radio (Ursin Caderas)

Samstag, 10. Februar 2012, 8.30–16.00 Uhr
HTW Chur, Comercialstrasse 20

Kurskosten

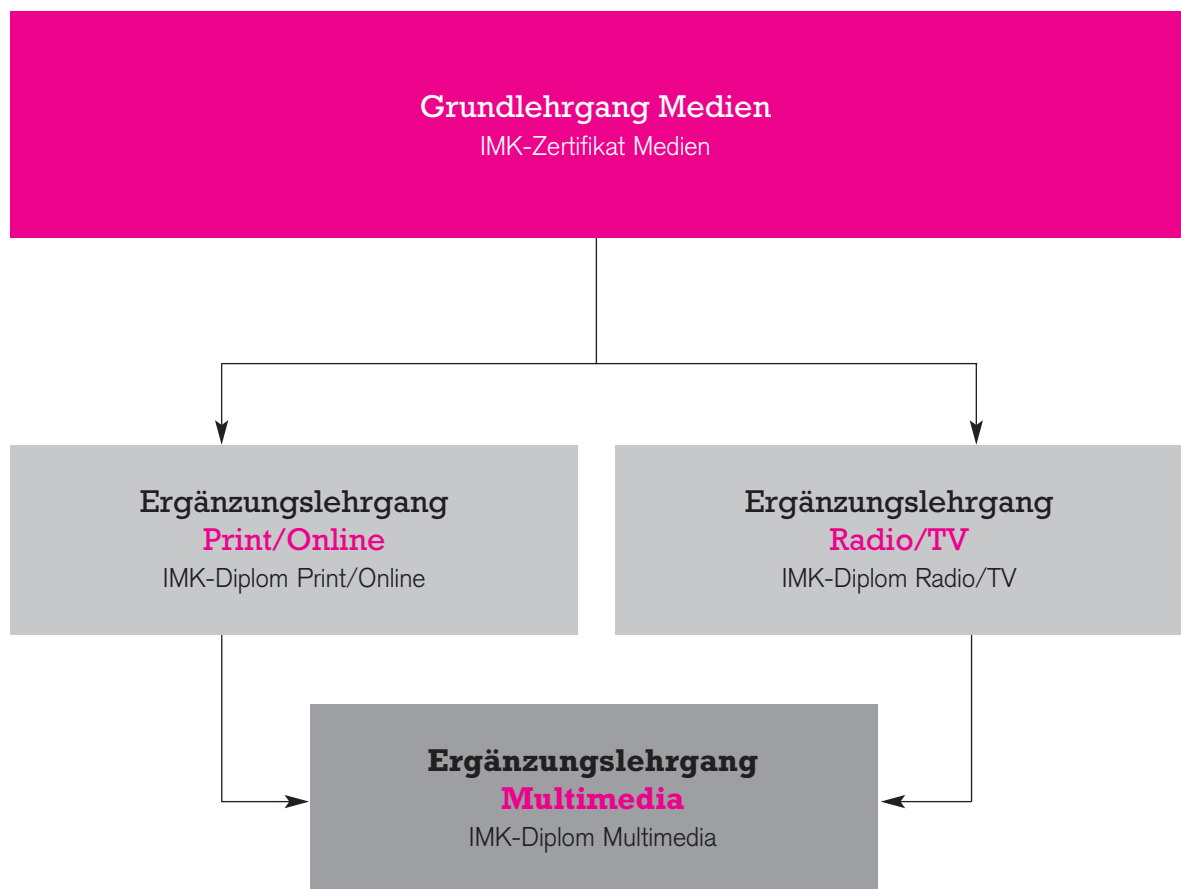
CHF 240.– pro Kurstag

Anmeldung

Anmeldeschluss ist am 31. Oktober 2011

IMK-Absolventinnen und -Absolventen der Fachrichtung Radio/TV, die nach Abschluss ihrer Ausbildung am IMK an der HTW Chur den gesamten 20-monatigen Studiengang Master of Advanced Studies in Multimedia Production and Journalism besuchen wollen, sind von den bereits besuchten Kursen im CAS 4 dispensiert. Diese werden ihnen vollumfänglich angerechnet. Das gilt auch für Personen, die an der HTW Chur anstatt mit dem Master nur mit einem DAS (Diploma of Advanced Studies) abschliessen möchten. Das DAS besteht aus den Modulen CAS 1 und einem frei wählbaren zweiten CAS. Weitere Informationen über den Studiengang Master of Advanced Studies (MAS) in Multimedia Production and Journalism unter: www.htwchur.ch/mmpj oder direkt bei Studienleiter Jürgen Müller (Telefon +41 (0)81 286 37 06).

Überblick Zertifikate/Diplome



Für den abgeschlossenen Grundlehrgang erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das IMK-Zertifikat Medien. Für den abgeschlossenen Ergänzungslehrgang wird entweder das IMK-Diplom Print/Online oder das IMK-Diplom Radio/TV verliehen. Zudem kann auf Wunsch auch das IMK-Diplom Multimedia erworben werden. Dieses Diplom ist eine Kombination der Diplome Print/Online und Radio/TV.

Organisation



Allgemeine Informationen

Auskunft

Haben Sie Fragen? Wir sind gerne für Sie da. Sie erreichen uns unter:
Institut für Medien und Kommunikation der Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur,
Comercialstrasse 22, CH-7000 Chur, Tel. +41 (0)81 286 24 24, Fax +41 (0)81 286 39 51,
imk@htwchur.ch, www.imkchur.ch



Administration

Myriam Fetz-Schneider
Tel. +41 (0)81 286 39 23
Fax +41 (0)81 286 39 51
myriam.fetz@htwchur.ch



Studienleitung IMK-Lehrgang

Pieder Caminada
Stellvertretender Chefredaktor der «Südostschweiz»
pcaminada@suedostschweiz.ch



Studienleitung MAS in Multimedia Production and Journalism

Dr. Jürgen Müller
Tel. +41 (0)81 286 37 06
Fax +41 (0)81 286 37 38
juergen.mueller@htwchur.ch

Aufnahmebedingungen

Zum IMK-Lehrgang Medien ist zugelassen, wer einen Maturitätsabschluss oder einen ähnlichen Ausweis besitzt. Ebenfalls zugelassen ist, wer über angemessene Deutschkenntnisse verfügt (z. B. Sekundarschule und abgeschlossene Berufslehre) und Freude an der Sprache hat. In Zweifelsfällen entscheidet die Studienleitung.

An-/Abmeldung

Die schriftliche Anmeldung gilt zusammen mit dem Zahlungseingang als definitiv. Zusammen mit der Anmeldung müssen auch Kopien des Maturazeugnisses, des Lehrabschlusszeugnisses etc. eingereicht werden. Aus organisatorischen Gründen werden für Abmeldungen vor Ablauf der Anmeldefrist 50 %, nach Ablauf der Anmeldefrist 80 % und nach dem ersten Kurstag 100 % in Rechnung gestellt. Um sich anzumelden, verwenden Sie bitte die beiliegende Anmeldekarte.

Mindestteilnehmerzahl

Die Mindestteilnehmerzahl ist von Kurs zu Kurs verschieden. Die Studienleitung behält sich vor, Kurse wegen mangelnder Teilnehmerzahl bis spätestens zum Anmeldeschluss abzusagen.

Prüfungsbedingungen

Zur Prüfung zugelassen sind Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die mindestens 75 % des Unterrichts besucht haben. Für die Prüfung gelten das IMK-Prüfungsreglement und die individuellen Zertifikatsbedingungen. Das IMK-Prüfungsreglement kann bei der IMK-Administration angefordert werden. (Auszug aus dem Prüfungsreglement Seiten 35/36)

Auszug aus dem Prüfungsreglement IMK-Lehrgang

Allgemeine Bestimmungen

Grundsätzlich ist es den Studierenden überlassen, welche Prüfungen und Arbeiten sie zu welchem Zeitpunkt absolvieren. Jedoch ist zu beachten, dass Prüfungen des Grundlehrgangs abgeschlossen sein sollten, bevor die Hausarbeit im Ergänzungslehrgang abgelegt wird.

Prüfungssessionen

Prüfungen können grundsätzlich am Ende des Winter- und des Sommersemesters bzw. an den im Kursprogramm aufgeführten Daten abgelegt werden.

Anmeldeformular

Die Anmeldung zu den Prüfungen hat schriftlich unter Benützung des betreffenden Anmeldeformulars zu erfolgen.

Anmeldefrist

Die Prüfungsanmeldung hat bis spätestens zwei Wochen vor dem Prüfungstermin zu erfolgen. Zu spät eingereichte Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Abmeldung

Erfolgt eine Abmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist, so ist die Gebühr voll zu bezahlen. Erfolgt eine Abmeldung nach Beginn der Prüfung, gilt die abgemeldete Prüfung als nicht bestanden und wird mit Note 1 eingetragen. Eine schriftliche Prüfung, die nicht abgegeben wird, erhält die Note 1.

Prüfungsbeginn

Die Prüfungsaufgaben werden eine Viertelstunde vor Prüfungsbeginn ausgeteilt; die Studierenden haben sich daher eine Viertelstunde vor offiziellem Beginn im entsprechenden Prüfungsraum einzufinden.

Hilfsmittel

In den Prüfungen Radio- und TV-Journalismus und Sprachliche Textkritik sind keine Hilfsmittel erlaubt. In der Prüfung Nachrichtentext sind sprachliche (d.h. lexikalische und grammatische) Nachschlagewerke sowie die Kursunterlagen erlaubt.

Rahmenzeiten

Die Studierenden haben sich eine Viertelstunde vor offiziellem Prüfungsbeginn in der Schule einzufinden. Die im Prüfungsstundenplan für mündliche Prüfungen festgelegten Zeiten sind Rahmenzeiten, d.h. sie können eventuell unter- oder überschritten werden. Die Unter- bzw. Überschreitung darf aber höchstens zehn Minuten betragen.

Hausarbeiten

Hausarbeiten sind ohne fremde Hilfe durchzuführen. Sie werden nicht benotet, sondern «angenommen» bzw. «zurückgewiesen».

Notensystem

6	= sehr gut
5,5	= gut bis sehr gut
5	= gut
4,5	= genügend
4	= knapp genügend
3,5	= knapp ungenügend
3	= ungenügend
2,5	= schwach bis ungenügend
2	= schwach
1,5	= sehr schwach bis schwach
1	= sehr schwach

Notenanforderungen für die Zertifizierung

Für die Zertifizierung gelten folgende Notenanforderungen:

1. Durchschnitt aller Noten: 4,5.
2. Es darf höchstens eine Note unter 4 liegen.

Prüfungswiederholung

Prüfungen können wiederholt werden, doch darf ein Fach höchstens dreimal geprüft werden. Wer unentschuldig einer Prüfung fernbleibt, kann diese Prüfung nur noch einmal wiederholen. Bei Wiederholungen gilt die letzte Note als massgebend, auch wenn sie schlechter ausfällt als die früheren Prüfungsnoten.

Beantragung eines Diploms

Zur Beantragung eines Diploms sind die erforderlichen Unterlagen dem Sekretariat des IMK einzureichen. Es werden nur vollständig ausgefüllte Anträge geprüft.

Prüfungsgebühren

Mündliche Examina: CHF 100.– pro Prüfung

Schriftliche Examina: CHF 60.– pro Stunde

Für Arbeiten gelten spezielle Tarife

Die Gebühren für die Prüfungen sind spätestens bis zum Prüfungstag zu begleichen.

Institut für Medien und Kommunikation IMK

Das Institut für Medien und Kommunikation IMK ist Teil der Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur. Es arbeitet eng mit der Schule für Angewandte Linguistik (SAL) in Zürich zusammen. Ausserdem besteht eine Kooperation mit dem MAZ – Die Schweizer Journalistenschule in Luzern.

Schule für Angewandte Linguistik

Die Schule für Angewandte Linguistik (SAL) in Zürich und Chur ist eine Höhere Fachschule für Sprachberufe. Sie bietet Ausbildungen in drei Berufsrichtungen an: Journalismus, Sprachunterricht und Übersetzen. Die Diplome der SAL sind staatlich anerkannt. Das Studium an der SAL ist ausgeprägt modularisiert, das heisst, ein Grossteil der obligatorischen Studienleistungen kann in selbst gewählter Abfolge absolviert werden. Diese flexible Studienorganisation erlaubt es, die SAL als Ganztages- oder als Teilzeitschule mit paralleler Erwerbstätigkeit zu besuchen. Das Studium umfasst in allen Ausbildungsrichtungen immer mindestens eine Fremdsprache. Bei Ausbildungsbeginn wird die sprachliche Vorbildung der Neueintretenden angemessen berücksichtigt.

Auskunft

Schule für Angewandte Linguistik
Sonneggstrasse 82
CH-8006 Zürich
Tel. +41 (0)44 361 75 55
Fax +41 (0)44 362 46 66
info@sal.ch
www.sal.ch

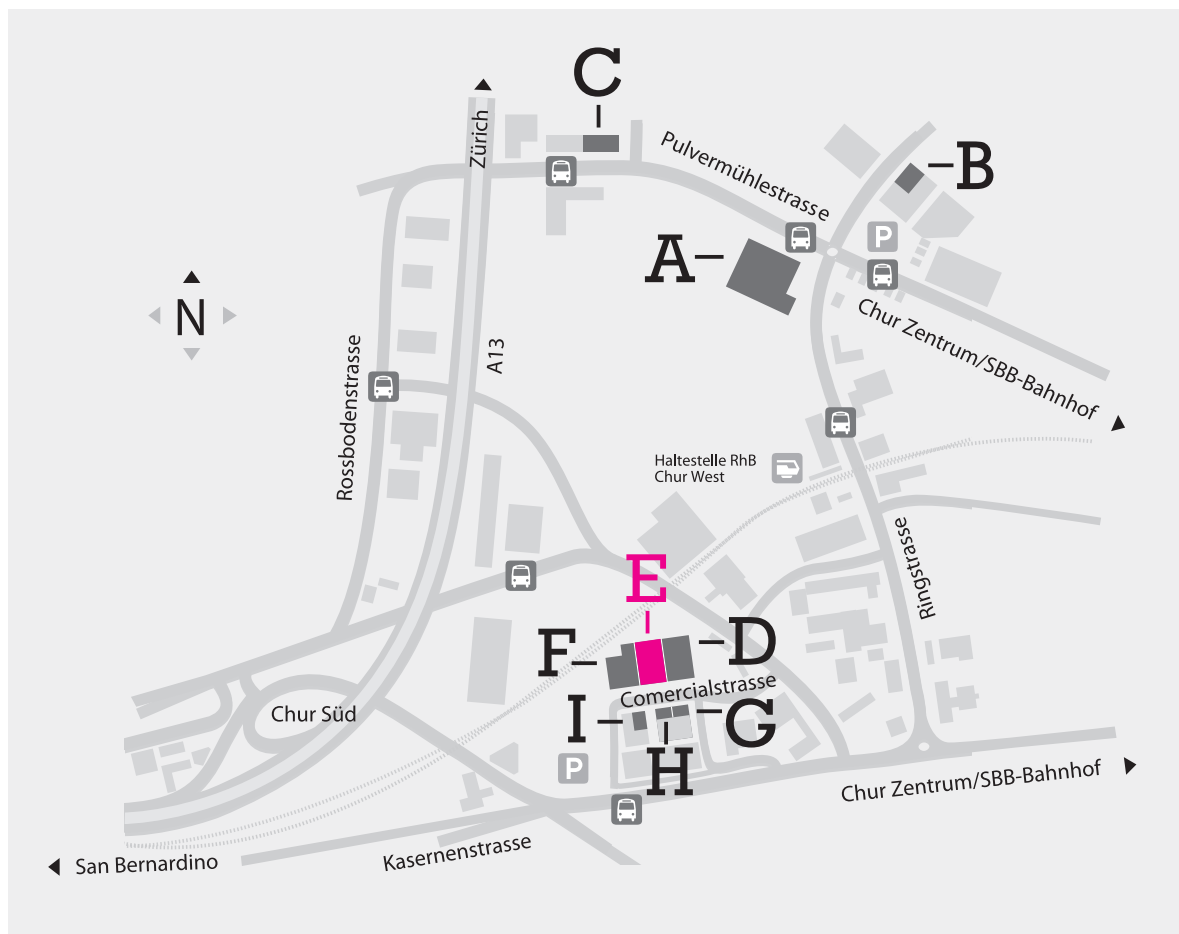
MAZ – Die Schweizer Journalistenschule

Das Institut für Medien und Kommunikation IMK und das MAZ – Die Schweizer Journalistenschule (Luzern) haben auf Beginn des Schuljahres 2006/07 im Bereich Lokal-/Regionaljournalismus eine Kooperation beschlossen. Gemäss dieser Kooperationsvereinbarung wird Absolventinnen und Absolventen des IMK-Lehrgangs Medien, die auch noch das MAZ-Diplom erlangen möchten, ein Teil der Aufnahmeprüfung erlassen. Zudem werden für die 90-tägige MAZ-Diplomausbildung Journalismus 25 IMK-Kurstage angerechnet. Die Anrechnung der einzelnen Module erfolgt individuell. Zum Angebot des MAZ gehören Diplomausbildungen, Master-Studien, Studiengänge, Fachkurse und Weiterbildungsveranstaltungen für alle Medienbereiche und auf verschiedenen Ebenen.

Auskunft

MAZ
Murbacherstrasse 3
CH-6003 Luzern
Tel. +41 (0)41 226 33 33
Fax +41 (0)41 226 33 34
office@maz.ch
www.maz.ch

Standorte



A Pulvermühlestrasse 57
B Ringstrasse 34
C Pulvermühlestrasse 80

D Comercialstrasse 20
E Comercialstrasse 22
F Comercialstrasse 24

G Comercialstrasse 19
H Comercialstrasse 19
I Comercialstrasse 23

Institut für Medien und Kommunikation IMK

Comercialstrasse 22, CH-7000 Chur

Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur

Comercialstrasse 22/24 und Pulvermühlstrasse 57, CH-7000 Chur

Fotos: Yvonne Bollhalder, www.fotobollhalder.ch

HTW Chur

Hochschule für Technik und Wirtschaft
Institut für Medien und Kommunikation IMK
Comercialstrasse 22
CH-7000 Chur

Telefon +41 (0)81 286 24 24
Telefax +41 (0)81 286 39 51

imk@htwchur.ch
www.imkchur.ch



IMK-Lehrgang Medien

Bitte frankieren

Name _____

Vorname _____

Privatadresse _____

PLZ/Ort _____

Tel. P. _____ Tel. G. _____

Tel. Mobile _____

E-Mail _____

Rechnungsadresse _____

Datum _____ Unterschrift _____

HTW Chur
Hochschule für Technik und Wirtschaft
IMK-Lehrgang Medien
Comercialstrasse 22
CH-7000 Chur

IMK-Lehrgang Medien

Bitte frankieren

Name _____

Vorname _____

Privatadresse _____

PLZ/Ort _____

Tel. P. _____ Tel. G. _____

Tel. Mobile _____

E-Mail _____

Rechnungsadresse _____

Datum _____ Unterschrift _____

HTW Chur
Hochschule für Technik und Wirtschaft
IMK-Lehrgang Medien
Comercialstrasse 22
CH-7000 Chur

Anmeldung

IMK-Grundlehrgang Medien

- Schreibwerkstatt I – Fallstricke der deutschen Sprache erkennen
- Einführung in den Print-Journalismus
- Schreibwerkstatt II – Mit Worten haushälterisch umgehen
- Einführung in den Radio-Journalismus
- Einführung in den Fernseh-Journalismus
- Schreibwerkstatt III – Den Blick des Publikums lenken/
Fakten und Einschätzungen sauber trennen
- Schreibwerkstatt IV – Die Botschaft auf den Punkt bringen
- Das politische System der Schweiz
- Schreibwerkstatt V – Redigieren 1

Bitte der ersten Anmeldung Maturazeugnis, Lehrabschlusszeugnis etc. beilegen (Zeugnis der höchsten abgeschlossenen Ausbildung).

Ihre Adressangaben auf der Rückseite bitte ausfüllen!

Ergänzungslehrgang: Gemeinsame Kurse

- Interviews führen
- Medienrecht und Medienethik
- Menschliches Verhalten in der Kommunikation
– erkennen, verstehen, steuern
- Recherchieren

Ergänzungslehrgang: Kurse Print/Online

- Schreibwerkstatt VI – Texte nachvollziehbar gliedern
- Reportageformen
- Meinungsformen
- Schreibwerkstatt VII – Den Leser bei Laune halten
- Online-Journalismus
- Schreibwerkstatt VIII – Redigieren 2

Ergänzungslehrgang: Kurse Radio/TV

- Radio- und TV-Kurse an der HTW Chur
(MAS in Multimedia Production and Journalism)
Nach Absprache mit Studienleiter Jürgen Müller (siehe Seiten 30 und 34)

Anmeldung

IMK-Grundlehrgang Medien

- Schreibwerkstatt I – Fallstricke der deutschen Sprache erkennen
- Einführung in den Print-Journalismus
- Schreibwerkstatt II – Mit Worten haushälterisch umgehen
- Einführung in den Radio-Journalismus
- Einführung in den Fernseh-Journalismus
- Schreibwerkstatt III – Den Blick des Publikums lenken/
Fakten und Einschätzungen sauber trennen
- Schreibwerkstatt IV – Die Botschaft auf den Punkt bringen
- Das politische System der Schweiz
- Schreibwerkstatt V – Redigieren 1

Bitte der ersten Anmeldung Maturazeugnis, Lehrabschlusszeugnis etc. beilegen (Zeugnis der höchsten abgeschlossenen Ausbildung).

Ihre Adressangaben auf der Rückseite bitte ausfüllen!

Ergänzungslehrgang: Gemeinsame Kurse

- Interviews führen
- Medienrecht und Medienethik
- Menschliches Verhalten in der Kommunikation
– erkennen, verstehen, steuern
- Recherchieren

Ergänzungslehrgang: Kurse Print/Online

- Schreibwerkstatt VI – Texte nachvollziehbar gliedern
- Reportageformen
- Meinungsformen
- Schreibwerkstatt VII – Den Leser bei Laune halten
- Online-Journalismus
- Schreibwerkstatt VIII – Redigieren 2

Ergänzungslehrgang: Kurse Radio/TV

- Radio- und TV-Kurse an der HTW Chur
(MAS in Multimedia Production and Journalism)
Nach Absprache mit Studienleiter Jürgen Müller (siehe Seiten 30 und 34)